

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsrat: Berufsschulen dürfen die Digitalisierung nicht verschlafen

Erfurt/Thüringen, 3. August 2016 – Angesichts einer alarmierenden Studie der Bertelsmann Stiftung fordert der Wirtschaftsrat der CDU e. V., Landesverband Thüringen, dass Berufsschulen des Freistaates digitale Lernmethoden stärker in den Unterricht einbinden. Der aktuellen Studie zufolge verfügen nicht einmal 40 Prozent der Schulen über eine WLAN-Verbindung. Weniger als ein Drittel der Betriebe hält digitale Lernmethoden für strategisch relevant.

„Die Ergebnisse der Studie sind erschreckend. Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und stellt somit ganz neue Ansprüche an die Auszubildenden. Ohne digitale Bildung werden die jungen Menschen nur unzureichend auf die neue Arbeitswelt vorbereitet. Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe dürfen den Anschluss nicht verlieren, wenn Deutschland zum Vorreiter der digitalisierten Vernetzung von Produkten und Produktionsprozessen werden soll“, so Mihajlo Kolakovic, Landesvorsitzender Thüringen.

Für die repräsentative Studie „Monitor Digitale Bildung“ wurden unter anderem 1.700 Auszubildende, 300 Berufsschullehrer und 200 betriebliche Ausbilder befragt. Der Wirtschaftsrat der CDU e. V. fordert von der Politik die Umsetzung konkreter Maßnahmen zum flächendeckenden Ausbau der digitalen Infrastruktur, die den Bedürfnissen der Auszubildenden und Berufsschülern gerecht werden und die Digitalisierung der beruflichen Arbeitswelt vorantreiben.

Kontakt:

Wirtschaftsrat der CDU e. V. – Landesverband Thüringen
Andreas Elm von Liebschwitz, Landesgeschäftsführer
Juri-Gagarin-Ring 152, D-99084 Erfurt
Telefon 03 61 – 5 66 14 88, Fax 03 61 – 5 66 14 90
lv-thueringen@wirtschaftsrat.de
<http://thueringen.wirtschaftsrat.de>

Zum Landesverband Thüringen im Wirtschaftsrat Deutschland

In den vier Sektionen Ost-, Süd-, West- und Nordthüringen sowie den drei Stadtsektionen Erfurt, Jena-Saalfeld und Weimar des Thüringer Landesverbandes pflegen die Mitglieder den Dialog mit der Regional- und Landespolitik. Zudem agieren fünf Landesfachkommissionen in den Bereichen Gesundheitswirtschaft, Wirtschaft und Innovation, Energiepolitik, Personal, Gesellschaft und Soziales sowie Steuern, Haushalt und Finanzen für den fachlichen Austausch mit der Politik.

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist die Stimme der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und Europa. Unternehmen und Unternehmern bietet er eine branchenübergreifende Plattform, Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne Ludwig Erhards für Fortschritt durch Wettbewerb, Chancen durch Freiheit und Wohlstand durch Leistung mitzugestalten.